

Pfannkuchen, Nussecke und Co.: Vitus-Grundschüler verraten ihre Lieblingsrezepte

Der Förderverein der St. Vitus-Schule hat zum 25-jährigen ein Kochbuch der Schulfamilie erstellt. Satt 90 Seiten umfasst die abwechslungsreiche Sammlung von Lieblingsrezepten der Kinder. Jedes Kind erhielt die Chance, sein Lieblingsrezept mitzuteilen – ganz freiwillig. Und jedes Kind, das sich einbringen wollte, sollte sich auch in dem Buch wiederfinden. Der Bogen reichte vom Hauptgericht bis zur Nachspeise, vom Gebäck und Süßem bis hin zu Getränken. Von dem Erlös der verkauften Kochbücher werden Projekte des Fördervereins unterstützt. Beispielsweise jene zur Gewaltprävention und zur Stärkung des Selbstwertgefühls. So läuft aktuell wieder das „Dojo“-Projekt in der zweiten Klasse. Fest etabliert hat sich zudem das theaterpädagogische Projekt zur Sensibilisierung und Stärkung der Kinder beim Thema sexuelle Gewalt („Mein Körper gehört mir“) in den dritten und vierten Klassen. „Fair-Streiten-Lernen“ widmet sich der gewaltfreien Konfliktbewältigung, dies in den dritten Klassen. Passend zum Thema Kochbuch werden Projekte zur Ernährungsbildung angeboten- so wie der „Ernährungsführerschein“.

Der Förderverein wurde im Frühjahr 1997 von rund 40 Eltern gegründet. Durch vielfältige Aktionen prägte der Förderverein den Schulalltag und das Profil der Grundschule im Verlauf der Jahre mit.